

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0085/WP15
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.04.2009
		Verfasser:	
VHS - Zwischenbericht zum 31.12.2008			
Beratungsfolge:		TOP: 7	
Datum	Gremium	Kompetenz	
30.04.2009	BSTVH Kenntnisnahme		

Beschlussvorschlag:

Gem. § 11 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31. Dezember 2008 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Erläuterungen:

Es wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben des Fachbereiches Finanzsteuerung vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht soll in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen, aufzeigen.

Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt.

Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge:

Zu 2.:

Die Mehrerträge sind im Zusammenhang mit den Mehraufwendungen zu sehen und resultieren aus der Zahl der Studienreisen.

Zu 5.:

Die Ertragssteigerung ist durch vermehrte Werbeeinnahmen, Kooperationen und insbesondere durch die häufige Vermietung von eigenen Ausstellungen zu begründen.

Aufwendungen:

Zu 3.:

Im Berichtszeitraum sind nach wie vor noch keine größeren Gebäudeunterhaltungskosten angefallen. Die geringeren Aufwendungen dieser Position dienen zur Deckung der Mehraufwendungen in der Position „Werbung“ (Pkt. 7)

Zu 7.:

Die Überschreitung des Ansatzes dieser Position wird durch die geringeren Aufwendungen in der Position 3 „Gebäudeunterhaltung“ sowie auch durch vermehrte Werbeeinnahmen ausgeglichen.

Zu 8.:

Die vermehrten Aufwendungen sind unter anderem auf die Weiterleitung von Fördermitteln an Kooperationspartner in Projekten zurückzuführen.

Zu 9.:

Die Mehraufwendungen sind im Zusammenhang mit den Mehrerträgen zu sehen und resultieren aus der Zahl der Studienreisen.

Zu 10.:

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wurden bei den Ersatzbeschaffungen strenge Maßstäbe angelegt.

Zu 11.:

Die vorhandenen Abweichungen sind durch noch ausstehende Rechnungen begründet.

Zu 12.:

In dieser Position sind auch Servicekosten der Regio IT enthalten. Die Kosten für den sog. First-Level-Support und die Kosten zur Personalabrechnung über SAP wurden bisher aus Mitteln des FB 11 bezahlt. Mit Schreiben vom 27.05.2008 teilt FB 20 mit, dass die Mittel für diese Kosten in Höhe von 39.100 € jährlich von FB 11 in den Zuschuss der Volkshochschule verlagert werden. Die entsprechenden Rechnungen der Regio IT werden jetzt direkt an die Volkshochschule gestellt. Eine Ansatzserhöhung für diese Position ist im Wirtschaftsplan nicht vorhanden. Legt man diese Ansatzserhöhung zu Grunde würde der Ansatz 180.100 € betragen und die Aufwendungen somit um – 4,5 % abweichen.

Zu 13.:

Bisher wurde, durch wirtschaftliche Haushaltsführung auch in diesem Bereich, der Ansatz nicht ausgeschöpft.

Zu 14.:

Im Berichtszeitraum stand die Rezertifizierung nach „Lernerorientierte Qualifizierung in der Weiterbildung“ (LQW) an, wodurch bereits zusätzliche Kosten angefallen sind.

Zu 16.:

Im Berichtszeitraum hat neben dem Umzug der AKIS im kleineren Umfang kein Weiterer stattgefunden.

Zu 18.:

Für den Transporter der Volkshochschule Aachen sind bisher keine größeren Reparaturen angefallen.

Zu 21.:

Die Jahresabrechnung bezüglich der durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses steht noch aus.

Zu 23.:

Die Auflösung von Rückstellungen erfolgte zum Jahresende.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Auch in diesem Wirtschaftsjahr sind im Berichtszeitraum eine Reihe neuer Projekte entwickelt und beantragt worden, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert werden. Es handelt sich u.a. um Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Volkshochschulen, überwiegend im Schulabschlussbereich.

Weitere Projekte bzw. Interessenbekundungen wurden auf den Weg gebracht:

Bewilligt wurde inzwischen die „Vertiefte Berufsorientierung“; ein Projekt das von der Agentur für Arbeit gefördert wird. sowie erste Konzeptskizzen zum Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro.

Der Bericht über den bisherigen Geschäftsverlauf ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Im übrigen wird –wie bereits eingangs erwähnt- in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 31.12.2008 und Bericht über den Geschäftsverlauf